

5. III. 1918

69

**Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Produkte in Wien vom 2. März 1918.**

Uebernahmspreise pro 1917/18 für einige im Jahre 1917 geerntete Getreidegattungen:

Weizen oder Spelz per 100 kg	40 K	—	„
Roggen . . . . .	100 „	40 „	—
Gerste . . . . .	100 „	37 „	—
Hafer . . . . .	100 „	36 „	—

(Uebernahmsbestimmungen siehe N.-G.-Bl. Nr. 307 vom 24. Juli 1917.)

**Höchstpreise für Heu und Stroh.**

Heu aller Art . . . . . 17 K — h per 100 kg

Stroh:

Kornschabstroh . . . . .	10 „	—	„	100 „
Erbsen-, Wickenstroh . . . . .	8 „	—	„	100 „
Bohnen-, Raps- und Maisstroh . . . . .	6 „	—	„	100 „

(Die näheren Bestimmungen siehe N.-G.-Bl. Nr. 243 ex 1917.)

**Pferdemarkt vom 1. März 1918.**

Zum Verkaufe wurden gebracht: 704 Stüd.

226 Gebrauchspferde, 478 Schlachtpferde\*).

Preis: für Gebrauchspferde . . . 1500 bis 5000 K per Stüd  
 „ Schlachtpferde . . . . 1080 „ 1600 „ „ „

Der Markt war sehr lebhaft.

\* ) Hiervon 82 am Markte und 396 im Pferdeschlachtbau e.